

Ostoma ferruginea (LINNAEUS, 1758) (Peltidae)

Wiederfund für die Region Hannover

M. MÜHLFEIT, Herford

Eingegangen: 19. Dezember 2013

Im WWW publiziert am: 26. Januar 2014

Am 07.06.2013 konnten zwei Exemplare sowie Fragmente (Flügeldecken) des seltenen Flachkäfers *Ostoma ferruginea* im Revier Sankt Andreasberg (Nds. Harz) an zwei Standorten nachgewiesen werden. Bei einer Nachsuche am 12.06.2013 konnte die Art für einen weiteren Standort im Revier Sankt Andreasberg mit fünf Individuen bestätigt werden. Am selben Tag gelang ebenso der Fund von fünf Tieren innerhalb der Grenzen des Nationalpark Harz nahe des kleinen Sonnenberges (Revier Rehberg). Im Zeitraum vom 06.06. - 27.06.2013 konnte ein weiteres Exemplar mit Hilfe von Kreuzfensterfallen gefangen werden. In Abbildung 1 ist eine genaue Übersicht der Fundpunkte im Westharz dargestellt. Es ist davon auszugehen, dass *Ostoma ferruginea* auch in anderen Bereichen des Westharzes zu erwarten ist.

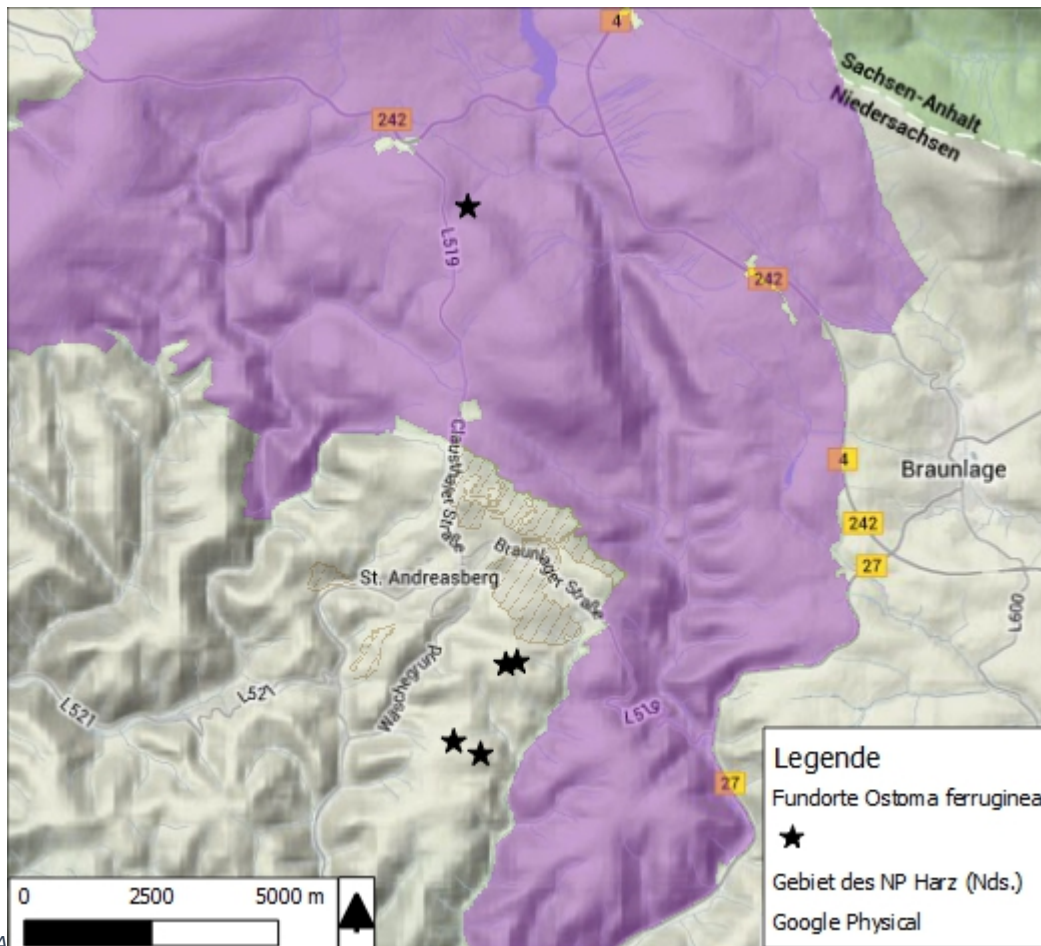


Abbildung 1: Fundorte von Ostoma ferruginea im Westharz

Die Fundumstände sind jeweils sehr ähnlich. Die Tiere wurden unter der mehr oder weniger lose aufliegenden Rinde von groß dimensionierten (50 cm +) liegenden Stammstücken der Fichte (*Picea*) gefunden (vgl. Abbildung 2). Des Weiteren befanden sich die Stammstücke in sonnenexponierten Positionen. (Lichtung, Wegesrand oder Windwurf). Dennoch wurden sehr trockene Bereiche gemieden (vgl. Abbildung 4). Wichtig ist das Vorkommen von bestimmten Pilzen (vgl. Abbildung 3). Als häufige Pilzart ist der Rotrandige Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*) im Harz anzutreffen. An selbigen konnte *Ostoma ferruginea* beobachtet werden. Diese Beobachtung ist auch schon bei Tieren aus dem Schwarzwald gemacht worden (REIBNITZ 2007). Als interessante Notiz sei das parallele Vorkommen der Birken-Rindenwanze *Aradus betulinus* FALLÉN, 1807 an selber Fundstelle vermerkt (vgl. Abbildung 3).



Abbildung 2: typisches Habitat von *Ostoma ferruginea* (Revier Sankt Andreasberg)



Abbildung 3: Fundstelle von *Ostoma ferruginea* mit *Aradus betulinus* im Nationalpark Harz (Revier Rehberg)



Abbildung 4: Stammstück einer Fichte mit einem Individuum (Revier Sankt Andreasberg)

Innerhalb vom Deutschland wurde die Art nur in Bayern (KAHLEN 1997, KÖHLER 1997), Baden-

Württemberg (FRANK und KONZELMANN 2002), Brandenburg (BÜCHE und MÖLLER 2005) und Sachsen (HORION 1960, KRAUSE 1970) nachgewiesen. Aus den anderen Bundesländern liegen keine oder nur alte Fundmeldungen (BRÜGGEMANN 1873; HEYDEN 1904; RAPP 1933; BORCHERT 1951; HORION 1960) vor.

Die letzten Nachweise für die Region Hannover sind bei HORION (1960) zu finden:

- Harz: Plagge leg., alte Ex. (ca. 1850) in coll. Heyden D.E.I.
- Polsterberg, Koltze leg. 1869, 4 Ex. D.E.I.
- Harz, Nolte leg. (i.l. 1939).
- Clausthal, Rössig leg. 1 Ex. im Keller an Brennholz; mehrf. in Bergwerken, nach Riehn l. c.; 5 Belege von 1905 in coll. Dorn

Somit handelt es sich um einen Wiederfund für die Region Hannover.



Abbildung 5: Ostoma ferruginea (LINNAEUS, 1758)

Foto: Friedhelm Bahr

Danksagung

Dank gebührt dem Forstamt Lauterberg und der Nationalparkverwaltung Harz für die Realisierung dieser Untersuchung. Dr. KLAUS RENNER danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts. FRIEDHELM BAHR sei für die Detailaufnahme gedankt.

Literatur

BORCHERT, W. (1951): Die Käferwelt des Magdeburger Raumes: Rat der Stadt Magdeburg.

BRÜGGEMANN, F. (1873): Systematisches Verzeichniss der bisher in der Gegend von Bremen gefundenen Käferarten: Naturwissenschaftlicher Verein zu Bremen.

BÜCHE, B. & MÖLLER, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer

(Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten. - Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege/ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM

FRANK, J.; KONZELMANN, E. (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000.

HEYDEN, L. F. J. D. v. (1904): Die Käfer von Nassau und Frankfurt: Druck von Gebrüder Knauer.

HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band VII. Clavicornia 1. Teil (Sphaeritidae bis Phalacridae). - A. Feyel, Überlingen-Bodensee.

KAHLEN, M. (1997): Die Holz- und Rindenkäfer des Karwendels und angrenzender Gebiete. - Forschung im Alpenpark Karwendel (Innsbruck) Sonderband 3, 1-151."

KÖHLER, F. (1997): Bestandserfassung xylobionter Käfer im Nationalpark Bayerischer Wald (Insecta: Coleoptera). - Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 2, S. 73-118.

KRAUSE, R. (1970): Bemerkenswerte Käferfunde aus der Hinteren Sächsischen Schweiz. - Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden 4, 9-13.

RAPP, O. (1933): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie: auf Grund der Literatur, der Beiträge zahlreicher Entomologen und eigener Beobachtungen im Auftrage der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt: im Selbstverlag des Verfassers.

REIBNITZ, J. (2007): Steckbrief | Die Käfer-Fauna Südwestdeutschlands PELTIDAE, Flachkäfer *Ostoma ferruginea* (Linnaeus, 1758), Rotrandiger Schild-Jagdkäfer. Hg. v. ARGE SWD Koleopterologen. Online verfügbar unter <http://www.entomologie-stuttgart.de/ask/node/701&menu=brutssubstrate>, zuletzt geprüft am 11.12.2013.

Anschrift des Verfassers:

Marcel Mühlfeit

Mindener Straße 3 A

D-32049 Herford

E-Mail: m.muehlfeit@gmx.de